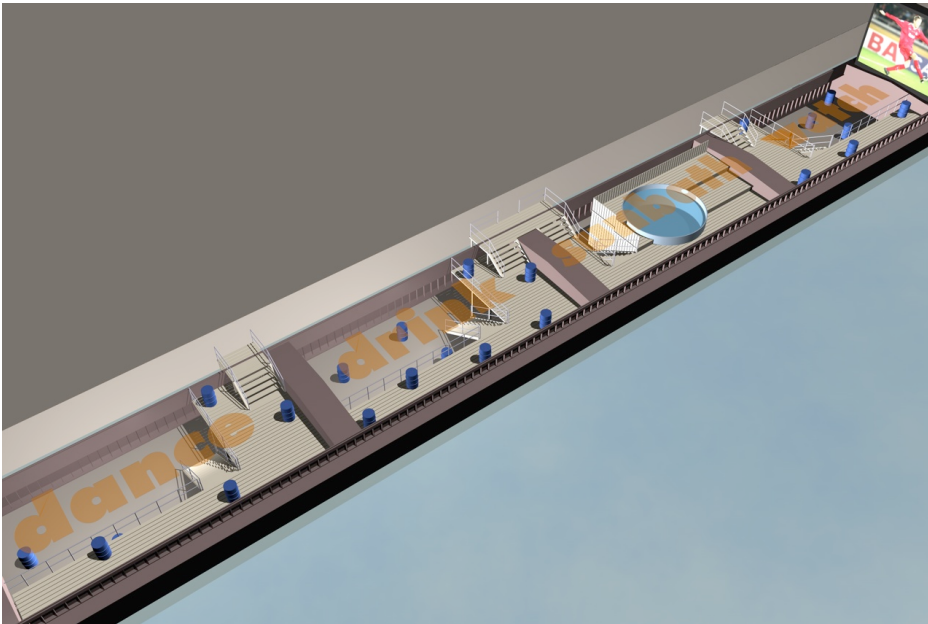


Der »EVENTFRACHTER« auf dem Neckar

Kontakt: Josh von Staudach
Büro: +49 711 2362575
Mobil: +49 172 7412326
Email: schiff@circulus.de



Gütermotorschiff »MS Amöbe«



Laderaum des Schiffs

DIE Event-Idee für Stuttgart während der WM-Zeit und danach!

Unzählige Veranstalter versuchen während der WM zunächst sich selbst zu profilieren. Kaum eine Idee jedoch verleiht der Stadt Stuttgart eine besondere, individuelle Anziehungskraft. Die Überlegung, was gleichermaßen für auswärtige Gäste wie auch für Stuttgarter Bürger interessant sein könnte, führte uns zu der Vorgabe, es müsse etwas »Nie-Dagewesenes« sein ...

Ein Frachtschiff nicht mit Kies oder Getreide füllen, sondern für Events nutzen? Das ist neu! Die modular konzipierte Inneneinrichtung ermöglicht ein absolut außergewöhnliches Ambiente – und der Liegeplatz in einem Binnenfluss eine ungewöhnliche Umgebung.

Ein Schiff mit Charakter

Moderne Schiffe haben einen für die Be- und Entladung optimierten Laderaum – d.h. ringsum absolut glattflächige Stahlwände und durchgehender Boden. Das ist langweilig und würde dem Gast keine besondere Atmosphäre bieten.

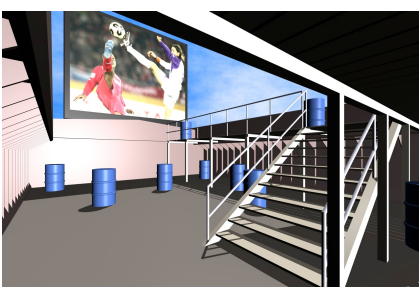
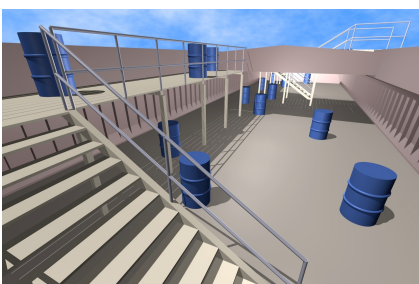
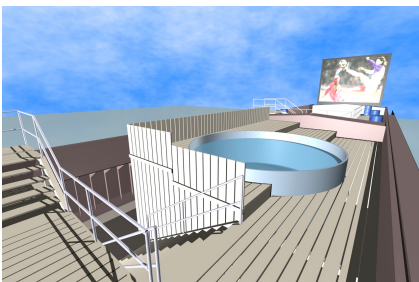
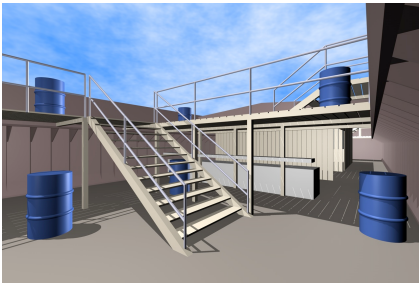
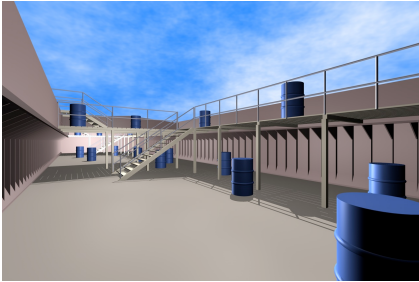
Das Motorschiff »Amöbe« vom Eigner Günter Bader ist Baujahr 1945 und hat Ausdruck und Charakter. 50 Jahre Patina auf den Spanten, dicke Niete im Eisen und ein einzigartiger Boden aus dem härtesten Holz der Welt (Bangkirai).

Daten des Schiffs

- ⊙ Länge 85,90 Meter
- ⊙ Breite 9,04 Meter
- ⊙ Tiefgang 2,54 Meter (max)
- ⊙ Laderaum zweigeteilt
- ⊙ 1 x 31,5 x 8,8 Meter
- ⊙ 1 x 30,5 x 8,8 Meter
- ⊙ Höhe ca. 3 Meter
- ⊙ Bodenfläche ca. 540 qm
plus ca. 140 qm Podeste
- ⊙ Rauminhalt ca. 1.620 cbm

Einrichtung

- ⊙ Variable Module aus einer Stahl-/Holzkonstruktion
- ⊙ Vier Eingangstreppe und vier Laderaumtreppe, je 2 m breit
- ⊙ Aussichtspodest über die gesamte Länge, 2 m breit
- ⊙ Badebecken 5 m Durchmesser



Das Event-Programm wagt einen Spagat zwischen WM-Party und Kleinkunst!

Die Aufteilung des Laderaums in vier Zonen bietet ein hohes Maß an Flexibilität, welches selbst die etablierten Hallen oder Zelte nicht aufweisen:

- ◎ »**Dance**«-Zone: Tanzfläche und Bühne für DJ-Acts, Bands, Sänger und Kleinkunst.
- ◎ »**Drink**«-Zone: Bar und Theke für Getränke aller Art, Cocktails, Kaffee, etc. – eventuell Snacks (keine warme Küche).
- ◎ »**Sunbath**«-Zone – das Highlight: Wasserbecken mit 5 Meter Durchmesser und Podest als Liegefläche zum Sonnenbaden. Wassertiefe für Kinder geeignet.
- ◎ »**Watch**«-Zone: Eventuell LED Grossbildleinwand, alternativ Plasmabildschirme zur kostenlosen Übertragung der Spiele. Alternative Einspielungen auch möglich, z.B. Live von der eigenen Bühne.

Das Programm wird sich also nicht nur an WM-Fans richten, sondern möchte auch der Party-Jugend, Familien mit Kindern und Kulturinteressierten Anreize bieten, das Schiff zu jeder Zeit zu besuchen.

Das Schiff soll täglich um 11 Uhr vormittags öffnen und erst zur Sperrzeit schließen. Unter der Woche ist das Familien- und Kulturprogramm angesiedelt, am Wochenende Bühne und Party.

Die »Macher«:

Beide kennen sich seit 1991 und arbeiteten jahrelang partnerschaftlich zusammen, sind also quasi ein eingespieltes Team ...

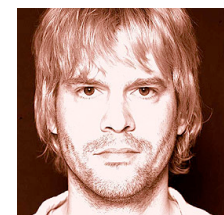
Helmut Lang:

Urheber der Idee ist Helmut Lang, seit vielen Jahren Geschäftsführer eines etablierten Apple Computer-Systemhauses. Auf der Suche nach einer neuen Aufgabe ist er bereit, viel Zeit und Geld in das Projekt zu stecken.

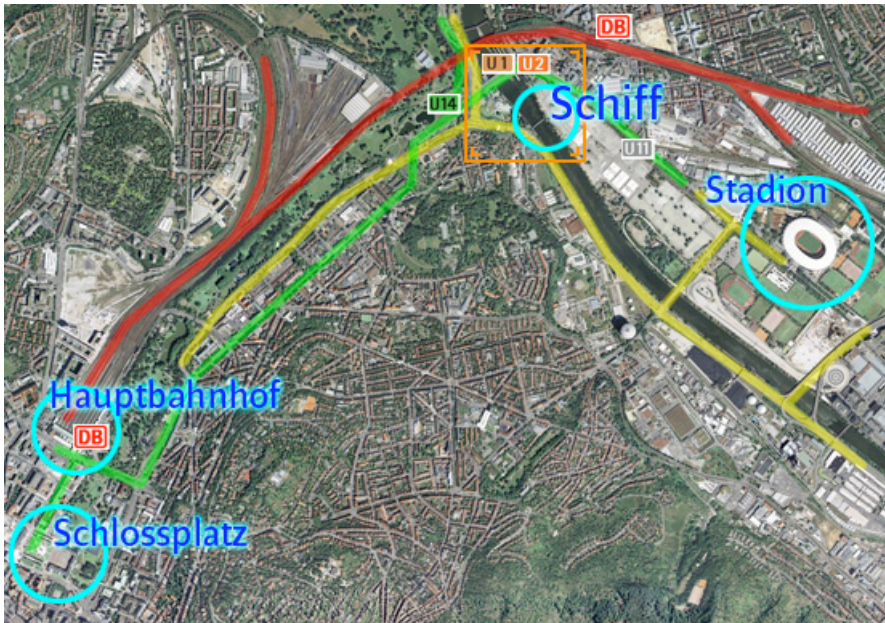
Josh von Staudach:

Für die Konzeption und Umsetzung der Idee ist Josh von Staudach verantwortlich. Der Stuttgarter Designer und Fotograf hat vor allem durch die Portraittierung seiner Stadt mit sensationellen 360-Grad Panorama Fotografien auf sich aufmerksam gemacht (siehe im Web www.stuttgart360.de).

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Herrn Staudach, bzw. seine Agentur »Circulus«, Kontaktdaten s.u.



Josh von Staudach, Circulus Events.



Der Neckar im Schnittpunkt der Verkehrsachsen:

Die Aufgabe, eine Location zu finden, die einerseits ideal zu erreichen ist, andererseits aber keinen anderen Großveranstaltungen »in die Quere kommt« ist gelöst.



Das Ufer an der Cannstatter Schleuse neben dem Wasen:

Nicht nur ideal erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß über den Berger Steg, sondern auch bestens sichtbar von den stark frequentierten Straßen B10/B27 und König-Karls-Brücke.



Der Liegeplatz im Neckar:

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Stuttgart gab nach Anfrage bereits »grünes Licht«!
Der Liegeplatz ist reserviert für den Zeitraum von KW 22 bis KW 29.